



Ausgabe 15
57. Jahrgang
14. April 2011

Flurputzete 2011

In diesem Jahr konnten wir ein kleines Jubiläum feiern.

Schon zum fünften Mal fand am vergangenen Samstag auf Initiative der Agendagruppe "Energie/Umwelt" eine Flurputzete bei tollem Wetter in und um unseren Ort statt.

Nach entsprechender Einteilung der Gruppen zogen die ca. 30 Friolzheimer/innen (ausgerüstet mit Warnwesten und Eimern/Mülltüten) los, um auf der gesamten Markung den Müll einzusammeln.

Schwerpunkte waren in diesem Jahr die L 1180 (Straße vom Dieb), Lüsse, Steinackerstraße, Schul- und Sportgelände und das Waldsträßle.

Erstaunlich war, wieviel Müll sich seit der letzten Flurputzete doch wieder angesammelt hat! Immer wieder wurde der Kopf geschüttelt, was die Autofahrer so alles aus dem Auto an die Straßentränder rauswerfen, anstatt den Müll daheim zu entsorgen. Säckeweise wurde der Müll zusammengepackt und auf die Bauhoffahrzeuge geladen.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle Mithelfer/innen wieder zu einem gemeinsamen Vesper im Mehrzweckgebäude.



Ein **herzliches Dankeschön** allen Mithelferinnen und Mithelfern, die am Samstagmorgen mit unterwegs waren! Danke, dass Sie mit Ihrer Bereitschaft und Mithilfe Friolzheim ein Stück "schöner" gemacht haben.

Stellvertretend sollen neben den jungen und alten Friolzheimer Mitbürgern/innen an dieser Stelle Herr Schaut und Herr Martin von der Agendagruppe, Frau Schübel mit ihren Jugendrotkreuzlern, Herr Marquart mit seinen Jugendhäuslern sowie Herr Di Dio und Herr Schneider vom Gemeindebauhof genannt werden.



Fortsetzung von Seite 1



Amtliches



Sanierung "Ortsmitte Friolzheim" Sanierungssprechtag

Der nächste Sanierungssprechtag mit Herrn Weber von der Kommunalentwicklung wird am **Mittwochmittag, 20.04.2011, ab 15.00 Uhr** in Friolzheim (Trauzimmer, Mehrzweckgebäude) sein.

Bitte melden Sie sich wegen einem Gesprächstermin **vorher** bei Herrn Enz, Tel. 9036-14.

Die mitzubringenden Unterlagen können aus den veröffentlichten Förderrichtlinien entnommen werden (www.friolzheim.de, Stichwort "Friolzheim/Ortskern-Sanierung").

Grundstückseigentümer, die Sanierungsmaßnahmen in ihren Gebäuden planen, können sich bei der Sprechstunde konkret über **Fördermöglichkeiten** informieren und zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Baumaßnahme beraten lassen. Die Beratungen durch die Sanierungsbeauftragten der Gemeinde sind kostenlos.

Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören unter anderem:

- * die Verbesserung des Wohnungszuschnittes
- * die Verbesserung oder der Neueinbau:
 - von Ver- und Entsorgungsleitungen
 - einer Heizungsanlage
 - von Sanitäreinrichtungen
 - die Verbesserung der Wärmedämmung, des Schallschutzes oder der Funktionsabläufe in der Wohnung

Der Zuschuss beträgt max. 30 % der berücksichtigungsfähigen Aufwendungen.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch Abbruchkosten und Gebäuderestwerte anteilig gefördert, wenn Gebäude sanierungsbedingt abgebrochen werden.

Wichtig: eine Bezuschussung ist nur möglich, wenn das Sanierungsvorhaben planerisch und kostenmäßig vor Baubeginn mit der Gemeinde und dem Sanierungsbeauftragten abgestimmt und vertraglich geregelt wird.

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in KW 16 wird durch den Feiertag am 22.04.2011 auf Montag den 18.04.2011 um 11.00 Uhr vorgezogen.

Wir bitten freundlich um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Aus der Friolzheimer Heimatgeschichte

Welche Auswirkungen hatte 1813 der Beitritt Württembergs zum Bündnis gegen Napoleon für Friolzheim ?

1812 beim Russlandfeldzug Napoleons gehörten auch Friolzheimer Bürger zu den ca. 15000 württembergischen Soldaten die nicht mehr zurück kehrten. Nach der Völkerschlacht bei Leipzig trat Württemberg aus dem Rheinbund aus und wechselte 1813 zu den Alliierten. Hier hatten sich Russen, Preußen, Schweden und auch Österreicher zusammen getan und das vereinte Heer jagte Napoleon Bonaparte bis Frankreich nach, wo er dann 1813 abtreten musste und in die Verbannung auf Elba geschickt wurde.

Man kann sich nicht vorstellen was für ein Aufwand auf die Bürger Württembergs zukam um diese gewaltigen Heerscharen beim Durchmarsch oder Aufenthalt zu verköstigen, bzw. mit Quartier oder anderen Bedürfnissen zu versorgen!

Im heimatlichen Archiv findet man eine Auflistung des Königl. Oberamtes Leonberg über die Prästationen (Abgaben) die der Ort Friolzheim 1814/1815 für die österreichischen Regimenter leisten musste.

Es war eine Gesamtsumme von 6871. f. (Gulden), 19. x. (Kreuzer) und 5 1/2 Schilling.

und zwar: I.) Naturalien - 826. f., 8.x., 5 1/2 Sch.

II.) Quartier - 5780. f., 26.x.

III.) Fuhren und Vorspann - 217. f., 25. x.

Für sonstiges wie Postritte usw. wurden 37. f., 20. x. veranschlagt.

Dank des damaligen Schreibers kann man auch Genaueres über den Punkt II. "Quartier" Übernachtung des Österreichischen Militärs in Friolzheim erfahren.

Es waren : 51 Hauptleute, davon 26 Frauen; 135 Lieutenants; 50 Feldwebel; 510 Corporale; 7974 Gemeine; und auch noch 269 Pferde.

Friolzheim hatte damals ca. 160 Haushaltungen, ca. 550 Einwohner und 4 bis 5 Gasthöfe. Ich kann mir nicht vorstellen wie das bewältigt wurde?

Weiter kann man lesen: für das eingelegte Österreichische Militär muss ein 6-tägiger Vorrat beim Abmarsch abgegeben werden. 376 Laib Brot a. 6 1/4 Pfund. Zum Backen wurden benötigt: 2350 Pfund Mehl und 87 Pfund Salz!

Auch für die Fütterung der Pferde mussten ungefähr 6 Scheffel Hafer und Heu, in unbekannter Menge, an ein Magazin in Hausen an der Würm und 9 Scheffel, 6 Simri Hafer und ebenfalls Heu nach Heimerdingen abgeliefert werden.

Danach war sicherlich unsere Zehntscheune leer und die Bürger bettelarm!

Nicht genug, denn die Bauern mit ihren Gespannen mussten auch noch unter Punkt III. Fuhr - und Vorspanndienste leisten und so kann man lesen:

Für den Transport der Herrschaften und Soldaten im April 1815 Fahrten nach Wilferdingen 1 1/2 Tag

nach Singen 1 1/2 Tag, nach Heimsheim 1/2 Tag

Ebenso mussten wir auch für das durchreisende russische Kriegsvolk Abgaben leisten.

So war es kein Wunder, dass ganze Bevölkerungskreise verelendeten und demzufolge die Auswanderungen nach Amerika zunahmen.

Für den Artikel bzw. die Recherchen bedanken wir uns bei Herrn Küchler.

Gemeinde Friolzheim

Kindergarten Friolzheim

Regelung für die Aufnahme von Kindern ab drei Jahren bis Schuleintritt in die Ganztagesbetreuung

Für die Aufnahme der in der Gemeinde Friolzheim als wohnhaft gemeldeten Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt in die Ganztagesbetreuung wurde folgende Regelung durch den Kindergartenausschuss der Gemeinde festgelegt:

- I. Die Anmeldung kann erst nach Vollendung des 30. Lebensmonates erfolgen
- II. Sind mehr Anmeldungen als Plätze für einen Aufnahme-termin eingegangen, gilt für die Vergabe der angebotenen Plätze folgende Prioritäten-Reihenfolge:
 1. Einzelfallentscheidung des Trägers unter Einbeziehung der Kindergartenleitung aufgrund besonderer Umstände
 2. Kinder von berufstätigen Müttern und Vätern, auch einer selbständigen Tätigkeit; Kinder von alleinerziehenden, berufstätigen Elternteilen; Vorlage eines aktuellen und verbindlichen Arbeitsplatzangebots, das zum Ende einer Beschäftigungslosigkeit führt
 3. Vorlage einer nachgewiesenen, sozialen Notlage, z.B. Pflegefall in der Familie
 4. Kinder von Eltern oder Elternteilen mit Migrationshintergrund
 5. Übrige Kinder
- III. Für die Punkte 2 bis 4 sind aussagekräftige Nachweise unaufgefordert vorzulegen. Insbesondere soll aus diesen Nachweisen die Notwendigkeit der angemeldeten Betreuungsform hervorgehen. Werden keine Nachweise vorgelegt oder gehen diese verspätet ein, kann die jeweilige Anmeldung nicht berücksichtigt werden. Bei mehreren, nach dieser Priorisierung gleichwertigen Anmeldungen hat das jeweils ältere Kind Vorrang.

Alle Kinder, die für das Kindergartenjahr 2011 / 2012 bereits angemeldet sind, bleiben angemeldet.

Die Aufnahme erfolgt jedoch ab sofort nach den vorstehenden Kriterien.

Die vorgenannten Regelungen treten rückwirkend zum 1. April 2011, spätestens jedoch mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim in Kraft.

Michael Seiß

Vorsitzender des Kindergartenausschusses

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 11.04.2011 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1) Bürgerfrageviertelstunde

Aus der Mitte der Bürgerschaft werden an die Verwaltung bzw. den Gemeinderat folgende Fragen gestellt.

Angesprochen wird der Wegzug von Friolzheimern Firmen in Nachbargemeinden. Der Vorsitzende erläutert die verschiedenen Gespräche bzw. Gründe der Firmen, die in Nachbargemeinden abgewandert sind, soweit diese der Verwaltung bekannt sind. Den ansässigen Firmen wurden Flächen im gemeinsamen Gewerbegebiet Interkom angeboten, leider haben sich die Firmen dann jedoch für ein anderes Angebot entschieden.

Weiter angesprochen wird die mögliche Gewerbefläche in der Reute, hier läuft zurzeit ein Verfahren bezüglich des Teilregionalplanes, in dem es um Flächen für die Rohstoffsicherung geht. Eine mögliche Fläche würde auch das zukünftige Gewerbegebiet in der Reute betreffen. Die Gemeinden Friolzheim und Mönshausen werden sich hier für das interkommunale Gewerbegebiet in diesem Bereich einsetzen.

Im Weiteren wird noch das Feldwegprogramm angesprochen, sowie Hecken im Bereich Leonberger Straße, die auf die Gehwege herauswachsen. Auch wird der Bereich Treppe Lindenstraße angesprochen, hier sollte geprüft werden, ob möglicherweise eine Rampe bzw. Hilfe für Kinderwagen, Rollatoren usw. hinunter zur Mönshausener Straße angelegt werden kann.

2) Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Beschluss zum Verkauf eines Grundstückes im Bereich Kolbenäcker gefasst hatte.

3) Vorstellung der Kriminalstatistik für das Jahr 2010

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schweigert vom Polizeiposten Heimsheim. Herr Schweigert erläutert anhand von verschiedenen Schaubildern bzw. Folien die statistischen Zahlen für das Jahr 2010. Im Einzelnen erläutert er anhand der Kriminalitätszahlen die verschiedenen Tatbestände bzw. Aufklärungsquoten in Friolzheim bzw. den umliegenden Gemeinden, dem Enzkreis und zum Vergleich in Baden-Württemberg. Unter Anderem geht er auch auf die Abnahme bzw. Anstiege bei verschiedenen Straftatbeständen ein. Im Gesamten gesehen war das Jahr 2010 in Friolzheim relativ ruhig. Als Präventionsschwerpunkte nennt er die Themen Gewaltprävention, Alkoholprävention, die in Friolzheim gut läuft, Förderung Zivilcourage sowie Opferschutz und Verkehrsmaßnahmen. Im Weiteren beantwortet er verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates. Insbesondere wird auch auf das Thema Citystreife eingegangen, die von Seiten der Polizei sehr positiv gesehen wird. Unter dem Gesichtspunkt der Prävention leistet die Citystreife sehr gute Arbeit. Auch muss festgestellt werden, dass die Polizei aufgrund der Personalstärke und des großen Reviergebietes keine ständige Präsenz gewährleisten kann.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Schweigert für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

4) Jahresbauprogramm Straßen und Wege 2011 - Festlegung der Maßnahmen -

Der Vorsitzende verweist auf die ausgeteilte Tischvorlage und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Bauhofleiter Herrn Hillenbrand. Insgesamt gesehen sind die Ortsstraßen in ordentlichem Zustand, lediglich die Durchgangsstraßen bedürfen dringend einer entsprechenden Sanierung, die auch vom Straßenbaulastträger bzw. dem Regierungspräsidium Karlsruhe zugesagt wurden. Herr Hillenbrand hatte mit dem Büro Pöyry eine Bestandsaufnahme durchgeführt und

die Punkte auf einer Liste notiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass weitere Vorschläge aus der Mitte des Gemeinderates gerne auch in den nächsten Tagen noch aufgenommen werden können. Zusammen mit dem Ingenieurbüro wird Herr Hillenbrand dann eine Prioritätenliste aufstellen. Aus der Mitte des Gemeinderates wird der Bereich Höhenstraße angesprochen. Der Vorsitzende stellt fest, dass hier noch Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium laufen. Weiterhin wird der geplante Gehweg in der Schulstraße angesprochen, dieser wurde im Haushaltsplan 2011 als gesonderte Maßnahme aufgenommen und soll im Rahmen des Jahresbaues mitgemacht werden. Herr Hillenbrand stellt noch fest, dass im Bereich der Wimsheimer Straße bei verschiedenen Schächten größere Reparaturmaßnahmen fällig werden. Als weitere Themen werden aus der Mitte des Gemeinderates noch der Bereich Mönzheimer Straße bei der Firma Sommerer, die Schlaglochanierung auf den übergeordneten Straßen, der Feldweg im Bereich des Hofes Kissling sowie die allgemeine Sanierung der Feldwege angesprochen. Angeregt wird möglicherweise ein Ringschluss der Wegeverbindungen im Bereich des Bauhofes bzw. der Kläranlage. Die Verwaltung wird sich hier noch Gedanken machen. Sobald die Prioritätenliste für das Jahresbauprogramm 2011 vorliegt, wird diese dem Gemeinderat zugestellt.

5) 9. Änderung des Bebauungsplans "Schelmenäcker"

- a) Änderungsbeschluss nach § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren)
- b) Billigung des Änderungsentwurfes und öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 17.02.2011 beschlossen, den Bebauungsplan Schelmenäcker im Bereich der Lerchenstraße geringfügig zu ändern, es soll ein Baufenster ausgeweitet werden, um eine zusätzliche Bebauung zu ermöglichen.

Vom Landratsamt Enzkreis wurde angeregt, diese Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen. Um verfahrensrechtlich hier keine Probleme zu bekommen, wird deshalb vorgeschlagen, den Änderungsbeschluss nach § 13 BauGB zu fassen und das Verfahren dann als vereinfachtes Verfahren durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den entsprechenden Änderungsbeschluss sowie die Billigung des Änderungsentwurfes und die öffentliche Auslegung.

6) Bausachen

- a) Bau eines Gewächshauses, Brühlstr. 65/2
- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB

Anhand einer Planskizze wird das Bauvorhaben kurz vorgestellt, auf dem Grundstück Brühlstraße 65/2 soll im rückwärtigen Gartenbereich ein Gewächshaus aufgestellt werden. Dieses Gewächshaus ist baurechtlich gesehen verfahrensfrei. Nachdem es jedoch in dem bestehenden Sichtfeld des Bebauungsplanes errichtet werden soll, ist eine Befreiung notwendig. Dieses Sichtfeld wurde bei der Aufstellung des Bebauungsplanes "Heimsheimer Weg" eingetragen, der damals von einem Ausbau der Steinäckerstraße in diesem Bereich ausging. Die Straße wurde jedoch bis zum heutigen Datum nicht ausgebaut, auch gibt es zurzeit keine Überlegungen, die Straße auszubauen. Eine Genehmigung auf Widerruf wäre deshalb möglich, sofern der Bauherr sich verpflichtet, bei einem Straßenausbau dann das Gebäude wieder zu entfernen. Aus der Mitte des Gemeinderates wird das Für und Wider bezüglich der Überbauung des Sichtfeldes angesprochen. Auch wird von Seiten der Verwaltung festgestellt, dass Nachbareinwendungen vorliegen bzw. noch eingehen werden. Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit einer Befreiung von dem Sichtfeld zuzustimmen, sofern der Bauherr die Auflage übernimmt, das Gebäude bei einem späteren Straßenausbau wieder zu entfernen.

- b) Bau einer Außentreppe, Birkbuschstr. 6
- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB

Anhand der Planskizze wird das Bauvorhaben kurz vorgestellt, die schriftliche Einverständniserklärung des Nachbar-eigentümers liegt vor. Von dem bestehenden Dachbalkon

soll eine Außentreppe in den Garten geführt werden. Nachdem diese außerhalb der Baugrenze liegt, benötigt der Bauherr eine Befreiung. Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen zu dem geplanten Bauvorhaben.

7) Anfragen und Bekanntgaben

- a) Verschiedene Presseberichte
- b) Ausbau der K4565 (Tiefenbronn-Wimsheim) mit Geh- und Radweg

Der Vorsitzende verweist auf die kopierten Pläne. Das Landratsamt wird die Kreisstraße vom bestehenden Kreisverkehr bis zum geplanten neuen Kreisverkehr in Wimsheim mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg ausbauen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 2. Mai 2011 stattfinden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in diesem Jahr die Maibaumaufstellung bereits am Samstag, 30. April 2011 stattfinden wird.

Schutz der Sonn- und Feiertage

In der Karwoche und am Ostersonntag sind folgende Bestimmungen des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage zu beachten:

1. Am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag sind öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen während des ganzen Tages verboten.
2. Am Karfreitag sind während des ganzen Tages verboten: Öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, ferner öffentliche Sportveranstaltungen.
3. An den übrigen Tagen der Karwoche (Palmsonntag bis Karsamstag) und am Ostersonntag können Veranstaltungen und Vergnügungen soweit sie nicht schon gesetzlich verboten sind, von der Kreispolizeibehörde verboten werden, wenn sie nach den besonderen örtlichen Verhältnissen Anstoß zu erregen geeignet sind. Am Ostersonntag sind öffentliche Tanz- und Sportveranstaltungen bis 11.00 Uhr verboten.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Sonntage und gesetzlichen Feiertage (Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag) als Tage der Arbeitsruhe und der Erhebung nach Maßgabe der gewerbe- und arbeitsrechtlichen Vorschriften sowie der Bestimmungen des Sonn- und Feiertagsgesetzes geschützt sind. An diesen geschützten Tagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten, soweit in gesetzlichen Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

Ein Verstoß gegen diese Vorschriften kann mit Bußgeld in Höhe von bis 1.500,00 € geahndet werden (§ 13 Abs. 2 FTG).

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de, Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Verkehrsüberwachung

Ergebnisse von Verkehrsüberwachungen

Im März 2011 wurden vom Landratsamt Enzkreis in Friolzheim Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Ergebnisse werden nachstehend bekannt gegeben.

Datum	Zeit	Straße	Zulässig Km/h	Fahrzeuge insgesamt	zu schnell	Prozent
03.03.2011	14:10 – 17:00	Verb.st. zw. Seil K.u. K4566, H. Bärenw. Wwg., FR Friolzheim	70	135	14	10,4%
03.03.2011	14:10 – 17:00	Verb.st. zw. Seil K.u. K4566, H. Bärenw. Wwg., FR S. Kreuz	70	199	37	18,6%
16.03.2011	14:00 – 17:00	Verb.st. zw. Seil K.u. K4566, H. Bärenw. Wwg., FR Friolzheim	70	151	16	10,6%
16.03.2011	14:00 – 17:00	Verb.st. zw. Seil K.u. K4566, H. Bärenw. Wwg., FR S. Kreuz	70	174	27	15,5%
25.03.2011	08:07 – 09:30	Mönsheimer Str., Parkplatz Friedhof, FR KiGa	30	64	1	1,6%
25.03.2011	08:07 – 09:30	Mönsheimer Str., Parkplatz Friedhof, FR Leonberger Str.	30	74	4	5,4%
Gesamt				797	99	12,4%

Gemeinde Friolzheim
-Ordnungsamt-

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag 08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag geschlossen

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet **am Montag, den 16.05.2011** im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950

Jugend-Info



Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim:

Montag 16-21 Uhr
Donnerstag 16-22 Uhr
Freitags 16-22 Uhr
Wo? Eichenstraße 22 - 71292 Friolzheim
Alle Jugendliche sind herzlich eingeladen



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Im Aufbau:

Selbsthilfegruppe für Frauen nach Gebärmutterentfernung
ENZKREIS/PFORZHEIM. Die Entfernung der Gebärmutter, die so genannte Hysterektomie, kann für eine Frau ein drama-

tischer Eingriff sein, insbesondere wenn der Wunsch nach einem Kind besteht. Aber auch über das gebärfähige Alter hinaus leiden Frauen mitunter an den Folgen einer Gebärmutterentfernung.

KISS, die "Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen" im Landratsamt Enzkreis, unterstützt derzeit den Aufbau einer Selbsthilfegruppe für betroffene Frauen. Die Selbsthilfegruppe bietet ein Forum zum Erfahrungsaustausch und leistet Unterstützungsrbeit.

Betroffene und Interessierte aller Altersklassen können sich an Renate Poigneé wenden. Sie ist zu erreichen unter Rufnummer 07231 308-9743 oder per E-Mail an renate.poigne@enzkreis.de. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Am Montag, 18. April, im Landratsamt: Feier 10 Jahre Lokale Agenda im Enzkreis und Auftaktveranstaltung "Enzkreis erleben!"

ENZKREIS. Auf die Plätze fertig los! Die beliebte Veranstaltungsreihe "... den Enzkreis genießen!" geht 2011 mit neuem Logo und unter dem neuen Namen "Enzkreis erleben!" wieder an den Start. Bis Anfang Dezember wurde nun bereits zum vierten Mal in Folge von der Forum21-Gruppe "Naturschutz und Landwirtschaft" ein tolles Programm zusammengestellt. 35 Initiativen und Vereine haben sich dabei zusammengeschlossen, um mit den verschiedensten Aktionen zu Themen aus dem Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz kreisweit für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben.

Das neue Programm wird am Montag, 18. April, um 18 Uhr der Öffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig feiert die Lokale Agenda im Enzkreis Geburtstag. Zu den in der Agenda 21 definierten Handlungsfeldern für eine nachhaltige Entwicklung im 21. Jahrhundert sind seit zehn Jahren verschiedene Projektgruppen aktiv, die ihre Arbeit an diesem Abend präsentieren werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Angela Gewiese vom Forum21 unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

Neue Zeitung und neue Angebote:

Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis

ENZKREIS. Wer schon immer etwas für den Klimaschutz tun wollte, findet in der neuen Zeitung "Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis", die allen Haushalten im Enzkreis dieser Tage zugegangen ist, zahlreiche Anregungen. Außerdem werden im Rahmen der ebenfalls neuen "Abfall- und Klimaschutzwochen" interessante Besichtigungen zu diesem Thema angeboten.

Bewährt haben sich auch die Erläuterungen zum Müllgebührenbescheid, der ebenfalls dieser Tage verschickt wurde. Der Müllgebührenbescheid enthält die Endabrechnung für 2010 und die Vorauszahlung für das laufende Jahr. "Die Vorauszahlung fällt etwas geringer aus, da der Kreistag die Jahresbeträge für die Haushalte um zehn Prozent gesenkt hat", er-

läutert Amtsleiter Ewald Buck. Und Abfallberater Reinhard Schmelzer ergänzt: "In der Abfallzeitung erläutern wir den Gebührenbescheid ausführlich". Notwendige Änderungen zum Beispiel bei der Haushaltsgröße müssen dem Landratsamt Enzkreis schriftlich mitgeteilt werden, die Anschrift ist auf dem Gebührenbescheid angegeben.

"Die bisherigen Abfallwochen haben wir um einige Besichtigungsangebote aus dem Bereich Klimaschutz ergänzt", erläutert Abfallberater Dr. Dieter Eickhoff, "so bieten wir beispielsweise eine Fahrt zum Energieberg nach Karlsruhe oder eine Führung durch die Biomethananlage in Mühlacker an." Anmeldungen sind möglich über ein Formular in der Zeitung "Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis" oder über ein Online-Formular auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de.

Die regelmäßig nachgefragten Unterrichtseinheiten zum Thema Abfall, wie beispielsweise "Abfalltrennung und Papiererschöpfen", werden künftig ergänzt um Themen aus dem Klimaschutz. "Auch externe Angebote wie die Expedition N des Landes Baden-Württemberg können über die Abfallberatung gebucht werden" ergänzt Schmelzer.

Die Leser finden in dem neuen Medium weiterhin Einladungen zu zwei Kompostkursen, die Standorte und Uhrzeiten des Schadstoffmobils, eine positive Bilanz der Aktion Bioabfall und die neue Technik der Bioabfallverwertung. Zum Thema Klimaschutz werden unter anderem zehn persönliche Tipps gegeben und die Gemeinde Wiernsheim als Träger des "Goldenen Europäischen Energiepreises" vorgestellt.

Alle Angebote finden sich auch im Internet auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de. Telefonisch erreichbar ist die Abfallberatung unter Rufnummer 07231 35 48 38.



Landratsamt Enzkreis

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

Öffnungszeiten des Landratsamts

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner
für in- und ausländische Dienstleister
vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse
Herr Gerhard Fauth
Landratsamt Enzkreis
Zähringerallee 3
75177 Pforzheim
Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440
E-Mail: einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Friolzheim



Sehr geehrte Damen und Herren, seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an. Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im diakonischen Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
 - Akupunktur und Homöopathie
 - Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
 - Gedächtnistraining
 - Entspannungsübungen durch autogenes Training
- Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Telefonisch erreichbar:

Sebastian Schleinitz
Heim- und Pflegedienstleitung unter: 07044 91585-30
Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr
Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:
Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Tel.: 07044 91585-40

Altenheimat gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17, 71292 Friolzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz

Stellvertretung: Andrea Hartmann

Tel. 07044 91585-0, Fax: 07044/91585-41

Mail: S-K-H@seah.de, Schleinitz@seah.de

Wir freuen uns, dass wir unser Betreuungsangebot verbessern konnten.

Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unserer an **Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen** zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.

Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:

- Gedächtnisübungen
- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten Aktivierung

Noch erwähnt sei hier die spezielle Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können. Hier bieten unsere *Alltagsbegleiter* sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Einladung zur Vortragsreihe

pflegebedürftige Familienmitglieder gut zu begleiten ist eine Herausforderung, vor der viele Familien stehen.

Mit unserer Vortragsreihe, die wir in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Pforzheim anbieten, möchten wir dieses wichtige Thema aufgreifen. Die Vorträge sind für Menschen, die

Angehörige zu Hause betreuen, genauso interessant wie für Menschen, deren Familienmitglied bereits in einem Heim lebt. Zum Auftakt der Reihe spricht Demenz-Expertin Eva Trede-Kretzschmar am 19. April 2011 um 19.00 Uhr zum Thema:

Menschen mit Demenz als Familienmitglieder
Wie finde ich Zugang zu meinen erkrankten Eltern oder meinem erkrankten Partner?

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Besuch im Weißen Rössl

Eingestimmt durch sommerliches Wetter und Eisvergnügen verbrachte eine kleine Gruppe von Bewohnern unserer Einrichtung heitere und vergnügliche Stunden im Pforzheimer Theater. Aufgeführt wurde das "Weiße Rössl vom Wolfgangsee", das unseren Bewohnern sehr gefiel; Alt bekannte Melodien wurden wachgerufen und mitgesummt. Es war ein wunderbarer Abend und die nicht müden Bewohner fahren heiter gestimmt zu später Stunde zurück.

Alltagsbegleiter Christine Brauer und Gaby Kahl



**Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis gGmbH**

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test

- anonym und kostenlos-
Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.,
Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familientlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Tagesmütter Enztal e. V., Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker,
Tel.: 07041 8184711, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de,
www.tagesmuetter-enztal.de

**Beratungsstelle für
Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung**

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II
Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231 566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche in Pforzheim**

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten,
Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Irmgard Muthsam-Polimeni
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Tel. 07041 - 81469-23
Fax 07041 - 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde:
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik
und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V.,
Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-
sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel.
07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Ge-
schäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungs-
urlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.
Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erho-
lungen
Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvor-
mittag

Haus der Diakonie

Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen.
Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg
Tel. 07152 3329400, Fax 07152 33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosig-
keit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzu-
mutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen,
die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Exis-
tenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Ar-
beitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt
zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten**
Sie.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim
oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00
Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**



Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

***Sterneninsel*
ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis
Karlsbaderstr. 9
75334 Straubenhardt
Fon: 07082 4169438
sterneninsel@straubenhardt.com, www.sterneninsel.com

Notdienste / Service



Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

Ärztlicher Sonntagdienst

**Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker**
Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr
in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag, den 16.04.2011
Leopold-Apotheke, Bahnhofstraße 6, Pforzheim
Tel. 07231 351840, Fax 358047

Sonntag, den 17.04.2011
Brücken-Apotheke, Leopoldstraße 17, Pforzheim
Tel. 07231 32189, Fax 316628

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim
0800 1507090
Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061

**Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt
Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.**

.....
✂ *Bitte hier ausschneiden*

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

.....
✂ *Bitte hier ausschneiden*

Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

APRIL	Restmüll (Strombehälter)	Glassammelbehälter	Recyclinghof (Folien, Holz, Kleinfahrzeuge)	Recyclinghof (Folien, Holz, Kleinfahrzeuge)	Recyclinghof (Folien, Holz, Kleinfahrzeuge)	Sonntags
1 Fr						
2 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00		
3 So						14. KW
4 Mo						
5 Di						
6 Mi	X		14:00-17:30	9:00-12:30	E-Geräte*	
7 Do						
8 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30		
9 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30		
10 So						15. KW
11 Mo						
12 Di						
13 Mi			9:00-12:30	14:00-17:30		
14 Do						
15 Fr			9:00-12:30	14:00-17:30	Schadstoff	
16 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00		
17 So						16. KW

18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa
		X	14:00-17:30	Karfreitag	13:00-16:00	8:30-11:30	Ostersonntag	14:00-17:30		9:00-12:30	14:00-17:30	8:30-11:30
							Ostermontag					

Schadstoffsammlung aus Haushalten (Termine im Kalender)
Sülicher Teil des Marktplatzes:
09.30 - 10.15 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr
Friolzheim**



Freitagsübung
Am Freitag 15.04.2011 trifft sich die aktive Wehr zur Übung. Beginn 20.00 Uhr.

Jugendfeuerwehr
Am Samstag 16.04.2011 ist Übung für die Jugendfeuerwehr. Beginn 16.00 Uhr.

Jubilare



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Vorleserinnen und Vorlesern, die sich bereits bei uns engagiert haben!
H. Löffler und die Kinder des Friolzheimer Kindergartens

Glückwünsche zum Geburtstag

Elvira Schwarz, Bachweg 4, 85 Jahre am 15.04.2011
Eva Auzinger, Birkenstr.13, 70 Jahre am 15.04.2011
Hedwig Beilharz, Schulstr.17, 87 Jahre am 18.04.2011
Karl Bartak, Lindenstr.21, 84 Jahre am 18.04.2011
Horst Fassnacht, Heimsheimer Str.21, 73 Jahre am 18.04.2011
Walter Kauth, Leonberger Str.62, 81 Jahre am 19.04.2011

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute

Kindergarten Friolzheim



Vorlesetag im Kindergarten

Vorlesen - für Kinder bedeutet dies eintauchen in eine andere, oft phantastische Welt der Bücher. Neues, Interessantes, Wissenswertes, Spannendes, Witziges, Tiefsinniges hören, miterleben und mitfühlen in Geschichten und Bilderbüchern: fast alle Kinder lieben es.



Jeden Donnerstag von 10.00 - 11.00 Uhr steht die Sprachwelt 1 Mamas, Papas, Omas, Opas und anderen ehrenamtlich engagierten Friolzheimern zum Vorlesen zur Verfügung. Kleingruppen zwischen 5 und 8 Kindern finden sich hier zusammen und lauschen begeistert stets neuen Geschichten.

Ja, Vorlesen finden die Kinder im Kindergarten toll!

Und so ganz nebenbei erweitern die Kinder noch ihren Wortschatz, verinnerlichen Satzbau und Grammatik.

Vorlesen - das bedeutet auch Zuwendung, ich nehme mir Zeit für dich! Die Kinder wissen das!



Wollen auch Sie sich ab und zu eine Stunde Zeit zum Vorlesen nehmen? Dann melden Sie sich einfach bei uns im Kindergarten. Die Kinder werden sich freuen!